



Zusammen stark heißt für mich, dass man nur als Gemeinschaft unmöglich scheinende Aufgaben bewältigen kann.

Mathias Hofer
Hauptausschussmitglied
von Südtirols Katholischer Jugend

TERMINE

> Wir treten für den Frieden (ein)

Egal von wo du deine Reise antrittst, für jeden gefahrenen Kilometer werden **50 Cent** an die **Südtiroler Ärzte für die Welt** gespendet. Im Noi Techpark findet ein **Fest** mit Musik, Essen, Parcours und vielem mehr statt. Vor Ort bekommen alle eine **Teilnahmebestätigung** und eine große Stofftasche mit Überraschungen.

Infos und Anmeldung unter: www.skj.bz.it

- **Wann:** Samstag 11.05.24
- **Uhrzeit:** von 11:00 - 17:00 Uhr
- **Treffpunkt:** Noi Techpark in Bozen

FILMTIPP



Die Geister-Oma Max und die Wilde 7



Ein neues Schuljahr, ein neues Abenteuer für Max und die Wilde 7. Auch die zweite Verfilmung der erfolgreichen gleichnamigen Kinderbuchreihe ist ein charmantes Kinoerlebnis für die ganze Familie, ob jung oder alt.

Max ist in der Schule nicht sonderlich beliebt und wird häufig dafür aufgezo-gen, dass er mit seiner Mutter in einem **Altersheim** lebt. Sie arbeitet dort und Max stellt schon bald fest, dass man seine besten Freunde nicht unbedingt immer unter Gleichaltrigen suchen muss. Mit den **Senioren Vera, Horst und Kilian** verbindet ihn nicht nur eine innige Freundschaft, die drei sind auch seine Komplizen, als es darum geht, herauszufinden, wer für den Spuk in der Burg verantwortlich ist. Und dann versucht die Wilde 7 auch noch Max' Situation in der Schule zu verbessern, indem sie seinen Sportlehrer überzeugen, ein **Fußballturnier** zu veranstalten: Max und die Senioren gegen die Schulmannschaft. Na, das kann ja heiter werden!



Es ist wichtig, dass wir uns in unserem Zuhause sicher und geborgen fühlen können.

HOME SWEET HOME

Sich zu Hause fühlen ... was bedeutet das und wie geht das? Wo ist mein zu Hause? In meiner Ursprungsfamilie, bei der Familie meiner Freundin/meines Freundes, bei meinen Großeltern, an meinem Studienort oder im Schülerheim? Das Gefühl von zu Hause sein ist nicht zwangsläufig ortsgebunden. Uns zu Hause fühlen, das können wir eigentlich überall dort, wo wir liebe Menschen um uns herumhaben.

Welche Gefühle sind mit dem Wort Familie verbunden? Für manche bedeutet Familie sich aufgehoben fühlen, sich zuhause fühlen, sich sicher fühlen, sich geborgen fühlen, sich verstanden fühlen, sich beschützt fühlen, sich unterstützt fühlen, sich auskennen ... Familie ist nicht nur eine soziale Gemeinschaft, sondern auch ein Wert. Welchen Wert wir unserer Familie geben, hängt wahrscheinlich davon ab, wie wohl wir uns in ihr fühlen. Habt ihr schon mal darüber nachgedacht, wie wichtig euch eure Familie ist und welchen Stellenwert sie für euch hat?

Denn lange nicht für jede:n ist die Ursprungsfamilie DAS zu Hause, nicht jede:r fühlt sich daheim auch daheim. In der Jugendberatungsstelle Young+Direct erzählen Jugendliche oft von anderen Realitäten. Zum Beispiel gibt es Jugendliche, die schon mit 13 Jahren von zu Hause ausziehen wollen, weil sie einen starken Drang nach Autonomie spüren, weil sie mit ihren Geschwistern nicht auskommen oder sich von den Eltern nicht verstanden fühlen. In einer Familie gibt es verschiedene Charaktere, da ist es nicht immer einfach, einen gemeinsamen Nenner zu finden. Ständige Diskussionen, Konflikte oder Kritik können ganz schön nerven und das Wohlbefinden der einzelnen erheblich beeinträchtigen. Manchmal kann die eigene Familie auch zu einem unsicheren Ort werden, nämlich dann, wenn Kinder und Jugendliche verbale, körperliche oder

sexuelle Gewalt erleben. Eine entspannte und liebevolle Atmosphäre ist also keineswegs eine Selbstverständlichkeit. Wer sich hingegen so richtig wohl fühlt zu Hause, der will oft gar nicht mehr ausziehen aus dem „Hotel Mama“. Denn ausziehen bedeutet nicht nur eigenständig werden, sondern auch ein Stück Fürsorge der Eltern zurückzulassen, in die Selbstverantwortung zu gehen und mehr Energieaufwand. Und das ist nicht jedermanns/frau Sache.

Schließlich gibt es auch noch jene Jugendlichen, die am liebsten beides gleichzeitig möchten. Habt ihr auch schon mal die Erfahrung gemacht, ein ambivalentes Gefühl eurer Familie gegenüber zu haben: einerseits hängt ihr an ihr - verständlicherweise -, andererseits möchtet ihr nichts wie weg? Dieses Hin und Her erleben viele Jugendliche irgendwann einmal. Dann gilt es sich zu fragen: Was ist mir im Moment besonders wichtig? Will ich überhaupt ausziehen? Welche anderen Möglichkeiten habe ich, um ein bisschen von beidem zu kriegen, sowohl ein bisschen Distanz und Eigenständigkeit als auch ein bisschen Nähe und Geborgenheit?

Vielleicht habt ihr ja eine Idee, wie dieser Spagat zu schaffen wäre. Wie gesagt, auch andere Menschen und Orte außerhalb der eigenen Familie können in uns das Gefühl von zu Hause sein lösen. Also ... warum nicht öfters mal zur besten Freundin, zum Lieblings Opa oder zum besten Kumpel gehen und dort ein bisschen Urlaub von der Familie nehmen.



www.young-direct.it
345.081.70.56 0471.155.155.1

INFO

Auf die Plätze, fertig, los... LaufWunder mit der youngCaritas!



Seit bereits 15 Jahren laufen Kinder und Jugendliche für den guten Zweck

Sie laufen so viele Runden wie möglich, aber nicht um zu gewinnen, sondern um zu helfen: Seit 15 Jahren findet das LaufWunder der youngCaritas nun schon in den Schulen des Landes statt. Auch heuer gehen wieder Hunderte junge Läuferinnen und Läufer an den Start. Den Auftakt machten die 496 Mädchen und Buben vom Schulsprengel Eppan, die nächsten Etappen folgen. Gelaufen wird für ein Caritas-Hilfsprojekt in Äthiopien und Mosambik.

Interessierte **Grund-, Mittel- und Oberschulen sowie Firmgruppen**, Jugendgruppen und interessierte Gruppen können sich im Laufe des Jahres für das LaufWunder bei der youngCaritas anmelden. Ziel des Projektes ist es, Kinder und Jugendliche zu sensibilisieren und diesen aufzuzeigen, wie es Gleichaltrigen, die unter schwierigen Bedingungen in anderen Ländern leben, geht. Ebenso möchte die youngCaritas Kinder und Jugendliche motivieren, sich für ein solidarisches Projekt zu engagieren und für einen guten Zweck zu laufen. Am Termin, den wir gemeinsam festlegen, laufen die jungen Athletinnen und Athleten in **60 oder 90 Minuten** so viele Kilometer wie nur möglich. Persönliche Sponsorinnen und Sponsoren prämiieren dann jeden Laufkilometer mit einer vorher vereinbarten Summe, z.B. 0,50 oder 1 Euro pro Runde. Mit dem Erlös wird jedes Jahr ein **Projekt der Caritas unterstützt**: 2024 ist es das Klimaschutzpaket, mit dem die Lebenssituation der Menschen in Äthiopien und Mosambik, welche deutlich mehr als wir unter den Auswirkungen des Klimawandels leiden, verbessert werden sollen.

Die youngCaritas wird die teilnehmenden Schulen, Gruppen und Pfarreien im Vorfeld besuchen und mit den Kindern und Jugendlichen das Projekt kennenlernen, sowie das jeweilige Spendenprojekt der Caritas präsentieren. Wer mehr Informationen zum Projekt Laufwunder erhalten möchte, kann sich für den Online-Infoabend melden und zwar am **6. Mai um 18 Uhr oder am 15. Mai um 20 Uhr**. Anmeldung über info@youngcaritas.bz.it.

KINOGUTSCHEIN 1 TICKET ZUM SONDERPREIS

Max und die Wilde 7
Filmstart: **01.05.2024**

reduzierter Preis pro Ticket
7 Euro (2D)

Die Vorlage dieses Originalcoupons berechtigt zum Bezug eines reduzierten Tickets **nur** für diesen Film (ausgenommen Sonntag). Der Coupon ist nicht gültig für Premiumplätze sowie evtl. Reservierungsgebühren sind nicht eingeschlossen.

CINEPLEXX

Cineplexx Bozen & ALGO - www.cineplexx.bz.it

IMPRESSUM

Südtirols Katholische Jugend
Silvius-Magnago-Platz 7 | 39100 Bozen
Tel. 0471 970 890 · redaktion@skj.bz.it
Facebook: Südtirols Katholische Jugend
Instagram: [sudtirolskatholischejugend](https://www.instagram.com/sudtirolskatholischejugend)
Redaktion & Gestaltung: Eduard Kier
www.skj.bz.it